

You can jail a Revolutionary, but you can't jail the Revolution!



Am 15. April 2015 wurden in der BRD 7 Mitglieder des migrantischen Vereins „ATIK“ (Konföderation der ArbeiterInnen aus der Türkei in Europa) verhaftet. Weitere 3 wurden in den folgenden Tagen in der Schweiz, Frankreich und in Griechenland verhaftet und wurden nach Deutschland ausgeliefert.

Den Gefangenen wird nach §129 b vorgeworfen, Mitglieder der TKP/ML (Kommunistische Partei der Türkei/Marxistisch-Leninistisch) zu sein. Konkret wird ihnen vorgeworfen, dass sie Gelder gesammelt, die Aktivitäten der Organisation in der Türkei unterstützt und in Deutschland KämpferInnen für Rojava, einer selbstverwalteten Region in Kurdistan, ausgebildet zu haben.

Die Verhaftungen reihen sich in eine Vielzahl von §129 b Prozessen gegen die türkische/kurdische Linke ein, die seit der Einführung 2002 und dem ersten Prozess nach §129b gegen eine linke Organisation 2008 zunehmend angewendet werden. Bislang richtete sich die Repression vor allem gegen angebliche Mitglieder der DHKP-C (Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front) und der PKK (Arbeiterpartei Kurdistan). Mehr als 20 AktivistInnen wurden mit diesen Vorwürfen zu jahrelangen Haftstrafen verurteilt. Mit den Verhaftungen im April 2015 ist nun auch die TKP/ML ins Fadenkreuz der Repression geraten, die bislang in der BRD weder verboten war noch auf den sogenannten Anti-Terror-Listen aufgeführt war.

Der jetzige Angriff auf ATIK steht im direkten Kontext der Zusammenarbeit der BRD mit dem türkischen AKP Regime, das jegliche linke Opposition zu unterdrücken versucht. Die Zusammenarbeit der BRD und der Türkei hat sich durch die sogenannte Flüchtlingskrise noch weiter verstärkt.

Daher muss die Kriminalisierung türkischer und kurdischer Strukturen in der BRD auch vor dem Hintergrund der Situation in der Türkei betrachtet werden. Denn in der Türkei und Nordsyrien wird ein Krieg gegen die kurdische Bevölkerung und gegen die revolutionäre Linke geführt.

Wir laden alle fortschrittliche und revolutionäre Organisationen und Einzelpersonen ein mit uns gemeinsam am **5. Mai 2017** in München zu einer lauten und vielfältigen Demonstration auf die Straße zu gehen.

Freiheit für alle politischen Gefangenen!

Weg mit den §§129 a,b!

Erstunterzeichner (stand 02.05.2017):

Arbeitskreis Internationalismus Stuttgart
Initiative Kurdistan - Solidarität Stuttgart
Internationalistisches Kollektiv – Berlin
Interventionistische Linke Nürnberg
Jugendwiderstand
Kollektiv Rotes Hamburg
YDG / Yeni Demokratik Gençlik
Revolutionär organisierte Jugendaktion (ROJA)
Revolutionäre Jugend Zürich – RJZ
Revolutionärer Jugendbund
Rote Hilfe e.V.
Siempre Antifa Frankfurt/M
Young Struggle Europe
YXK - Verband der Studierenden aus Kurdistan e.V.
OCML VP
Revolutionaire Eenheid
Parti Communiste maoïste
Sozialistische Jugend Vorarlberg
Rebell Bayern

Unterstützer:

Tjen Folket Media - Serve the People (Norwegen)
Partido Marxista-Leninista - Reconstrucción Comunista Andalucía. (Spanien)
Samidoun Palestinian Prisoner Solidarity Network (Palestina)
Coordinadora Antirrepressiva - 27 de Septiembre (Spanien)
MLPD (Bayern)
Secours Rouge Internationale